

Jahresberichte 2019



**Vorstand, Geschäftsleitung, Geschäftsführung,
Vertreterinnen im Vorstand der OdA ARTECU-
RA, Arbeitsgruppen, FORUM Redaktion, Kom-
missionen und Sektionen**

Aarburg, im April 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Das Wort der Präsidentin.....	3
Geschäftsleitung, Finanzen und Administration Therapeutenliste.....	3
Geschäftsstelle.....	3
Ressort Mitgliederdienst	4
Vorstandsmitglied	4
«Ressort» Qualitätssicherung (Neu ab Mai 2020)	4
GPK-Vertreterinnen im Vorstand der OdA ARTECURA.....	5
AG Weiterbildung	6
FORUM-Redaktion	6
QZ- und QS-Kommission für GPK-Titel	7
Sektion selbständig Erwerbende	8
Sektion LDM.....	8
Sektion HKM	9
Sektion Kunsttherapie mit Integralelem Ansatz	9
Sektion apk-Kompass.....	9

Das Wort der Präsidentin

Sabine Böni



Geschätzte Leserschaft

Das vergangene Verbandsjahr stand unter dem Motto, das Verbandsklima positiv zu stärken, sowie unsere Tätigkeiten weiter zu professionalisieren.

Die Zusammenarbeit mit unserem Dachverband OdA ARTECURA konnten wir eindeutig verbessern. Unsere unter neuem Regime herausgegebene Fachzeitschrift «Forum für Kunsttherapien» erntete auch nach der zweiten und dritten Nummer grossen Beifall.

Die Aktivitäten der verschiedenen Sektionen aufrecht zu erhalten, erwies sich teilweise als schwierig. Diejenigen Treffen, die zustande kamen, wurden jedoch als äusserst wertvoll und bereichernd erlebt.

Mehrere Arbeitsgruppen lösten sich auf. Die Ressourcen, sich neben der Berufstätigkeit ehrenamtlich zu engagieren scheinen immer knapper zu werden. Aus diesem Grund haben wir uns der Frage gewidmet, wie wir die unzähligen freiwillig geleisteten Stunden ab 2021 noch mehr würdigen können. Die für die kommende GV erarbeitete Statutenänderung soll uns dafür neuen Spielraum schenken

Aus dem Vorstand verabschieden wir nach langjähriger Mitarbeit Nicole Ottiger und freuen uns sehr, dass Anna Ursprung unser starkes und engagiertes Team mit neuem Elan zu unterstützen bereit ist.

Allen, die im vorliegenden Jahresbericht der Buntheit unseres Verbandslebens Ausdruck verleihen, gebührt ein liebevolles Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit.

Geschäftsleitung, Finanzen und Administration Therapeutenliste

Nicole Viviane Chuard



Ich war im 2019 wieder schwergewichtig für Finanzen, sprich die Erstellung des Budgets 2019 und die Überwachung des Jahresabschlusses 2018 zuständig.

Weiter habe ich mich um die Betreuung der Webseite und die Vorbereitung der neuen Webseite, die Beantwortung von Mitgliederanfragen, die Vorbereitung der GV und der Retraite, die administrativen Aufgaben zur Therapeutenliste, die Erstellung und den Versand des Newsletters sowie der Mitteilungen an GPK-Mitglieder gekümmert.

Finanzen

Im 2019 haben wir die Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 3'085.39 abgeschlossen.

Ein grosses Dankeschön möchte ich Markus Gramm, unserem Buchhalter von der Stiftung Battenberg sowie Mirjam Daniel, unserer Revisorin, aussprechen.

Geschäftsstelle

Martina Brugnoli

Wiederum vielseitige Anfragen zu verschiedenen Themen, mehrheitlich per E-Mail, aber auch telefonisch, von extern und intern. Triagierung der Anfragen bei Bedarf an den Vorstand oder an die einzelnen Ressortmitglieder. Etwas mehr admin. Aufwand für die Arbeitsgruppe Weiterbildung.

Ressort Mitgliederdienst

Cornelia Grossenbacher



Mit grossem Engagement und Ideenvielfalt hat sich der gesamte Vorstand während dem vergangenen Jahr für die Werbung und Gewinnung von Neumitgliedern eingesetzt, sowie die Vernetzung unter den Kunsttherapeut*innen gefördert. Im Besonderen danke ich an dieser Stelle Ursula Meier für die Werbung unter den Musiktherapeut*innen und Jolanda Baldachin für das Konzept und die Umsetzung des Networking Programmes. Informationen und die Einschreibemöglichkeit für das Networking Programm findest du auf unserer Homepage unter der Rubrik Mitgliedschaft.

Am Gesamttreffen der Sektionen hat sich gezeigt, dass auch hier die Vernetzung miteinander gewünscht ist. Dieses Thema haben wir gerne aufgenommen und werden im nächsten Jahr, diese mit der möglichen Bildung von regionalen Gruppen, zu unterstützen versuchen.

Liebe Sektionsleitungen, ganz herzlich bedanke ich mich im Namen des gesamten Vorstandes für eure grosse Arbeit in den Sektionen. Diese sind ein wichtiges, elementares Gefäss unseres Verbandes und tragen viel zur Professionalisierung und Weiterentwicklung des Verbandes bei. MERCI!

Aktuelle Mitgliederzahl per 31.12.2019:

Total 473 Mitglieder davon sind

- 381 ordentliche Mitglieder
- 33 assoziierte Mitglieder
- 52 pensionierte Mitglieder
- 7 Ehrenmitglieder
- Ein- / Austritte 2019
- Eintritte 21

- Austritte 33
- Verstorben 1

Vorstandsmitglied

Ursula Meier



Um die berufspolitische Vertretung, die Vernetzung und den Austausch der Musiktherapeut*innen und Musiktherapie-Studierenden in unserem Verband zu fördern, war geplant, eine Sektion für Musiktherapie GPK zu gründen.

Obwohl viele positive Rückmeldungen bei uns eintrafen, gab es zu wenig Anmeldungen, um die Sektion gründen zu können.

Es ist mir ein grosses Anliegen, Verena Hortian, einer jungen, sehr engagierten Musiktherapeutin auf diesem Wege nochmals für ihr grossartiges Engagement und ihre Unterstützung zu danken.

Als Ansprechperson für Musiktherapeut*innen im Vorstand bin ich noch nicht voll ausgelastet. Deshalb freue ich mich sehr, wenn Ihr Kontakt mit mir aufnehmt, falls Ihr Fragen oder Anliegen habt.

«Ressort» Qualitätssicherung (Neu ab Mai 2020)

Anna Ursprung



Als mich Dorette Schmid 2016 fragte, ob ich mir vorstellen könne in der QZK/QS-Kommission mitzuarbeiten, war ich noch recht «frisch» in der Ausbildung am APK. Trotzdem hat mich die Verbandsarbeit immer schon sehr interessiert. All die engagierten Menschen denen ich da begegne, sind mir schnell zum Vorbild geworden. Und so wollte ich Teil dieses Netzwerkes sein und mich

gerne auch nach meinen Möglichkeiten einbringen.

Jetzt hat Dorette für sich entscheiden müssen, was Priorität in ihrem momentanen Leben hat. Und da stehen viele spannende Dinge auf dem Programm. Liebe Dorette, herzlichen Dank für Dein grosses Engagement in all den Jahren, in denen Du unsere Kommission mit viel Fachwissen und Herzblut geleitet hast. Ich denke, das darf ich auch im Namen von Andreas hier aussprechen. Danke, dass ich Euch beide auch weiterhin im Rücken wissen darf!

Nachdem sich eine Nachfolgelösung nicht so einfach abzeichnete, begann ich mich an den Gedanken heranzutasten, mich mit dieser Arbeit im GPK Vorstand zu verorten, was von allen Seiten sofort unterstützt wurde. Nach einer Schnuppersitzung im Februar 2020, in der ich sehr offen und herzlich willkommen geheissen wurde, ist meine Entscheidung gefallen: Ich möchte mich sehr gerne in dieser so engagierten und kompetenten Runde einbringen. Wohl wissend, dass es einige Einarbeitungszeit bedarf.

Die Erstellung dieses Jahresberichts fällt mitten in die strenge Corona-Zeit. Und ich möchte die Gelegenheit nutzen, Euch allen im Vorstand für Eure tolle Arbeit und den enormen Einsatz zu danken, in den ich gerade beeindruckenden Einblick bekomme. Danke!!

GPK-Vertreterinnen im Vorstand der OdA ARTECURA¹

Fahrt aufnehmen - den Grund der Dinge berühren.



Lucia Lucchi

Im letzten Jahr hat die OdA ARTECURA an For-

mat und Kontur gewonnen. Die Zusammenarbeit im Vorstand entwickelte sich überaus produktiv.

Die Vertrauensbasis, die sich parallel dazu bildete, ist tragender geworden, was die Kommunikation zwischen mir, dem Verband GPK und der OdA wesentlich erleichterte. Zudem gestaltete sich das neue Zusammenwirken zwischen Jolanda Baldachin und mir im Vorstand GPK sowie in der OdA ARTECURA positiv.

Trotz persönlicher Bedenken, heikle Themen anzusprechen und sich dadurch verletzlich zu zeigen, konnte ich den Mut fassen, meiner inneren Gewissheit zu folgen und dem entsprechend mitunter mal eine unkonventionelle Ansicht zu äussern.

Ein allseits stärkendes Ereignis des letzten Jahres war zum Beispiel der von der OdA ARTECURA organisierte Kunsttherapietag vom November zum Thema «Suizidalität». Es ist dabei gelungen, den Beteiligten Ansichten und Inhalte zu offenbaren, die gerade für das Zusammenwirken von Psychologen und Kunsttherapeuten wegweisend sein könnten. Das Thema «Suizidalität verstehen» wurde zudem im letzten «ensemble» vielen Menschen zugänglich und damit bewusst gemacht.

Zurzeit fordert mich die Teilnahme an der laufenden Entwicklungs- und Organisationsberatung der OdA ARTECURA heraus. Das auf den Grund und bis zum Ende Durchdenken von Sachlagen, um das Berufsfeld der Kunsttherapie geeignet voran zu bringen, ist wirklich anspruchsvoll. Die Antworten aus der unverbindlichen Umfrage der letzten GV / GPK helfen mir dabei, Kurs zu halten. Vielen Dank noch einmal für all eure aufrichtigen Voten.

An der diesjährigen DV bin ich für 3 weitere Jahre wiedergewählt worden.

Somit grüsse ich bis auf Weiteres euch alle herzlich.

¹ Organisation der Arbeitswelt, Konferenz Schweizerischer Kunsttherapieverbände

Jolanda Baldachin



Die Arbeit im Vorstand der OdA ARTECURA bereitet mir viel Freude. Ich habe mich gut eingelebt und freue mich über die konstruktive, offene und spannende Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern.

Die Positionierung der Kunsttherapie im Gesundheitswesen ist ein wichtiger Focus der OdA ARTECURA. Sie setzt sich kontinuierlich und mit viel Ausdauer dafür ein, dass Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten in der Schweiz einen fairen Lohn erhalten und der Beruf auf die Liste der Gesundheitsfachpersonen nach Bundesrecht und kantonalem Recht aufgenommen wird. Es ist ein langer Weg. Die Corona-Krise hat jedoch gezeigt, dass es ein wichtiger Vorstoss ist für die Anerkennung der Kunsttherapie im Gesundheitswesen.

AG Weiterbildung

Irmgard Blaser



Im Jahre 2019 wurden 6 Seminare durchgeführt.

Für dieses Berichtsjahr haben Pia Graber und ich die Angebote organisiert und durchführt. Wir sind zufrieden mit den vielen positiven Rückmeldungen zu den durchgeführten Seminaren.

Wir haben im Jahr 2019 folgende Programme angeboten:

- Selbstfürsorge für Kunsttherapeut*innen
- Worte wirken
- Figurenspiel
- Borderline und Persönlichkeitsstörungen (2x)

- Kunsttherapie mit Menschen mit Migrationserfahrungen

Alle Seminare waren gut besucht.

Im 2020 ist das Seminar «Sichere Bindung – Flügel» bereits erfolgreich durchgeführt worden mit dem Dozenten Roland Stettler. Das Seminar «Leben in Gefahr» mussten wir in Folge des Corona Virus verschieben. Die zwei Seminare, eines mit Udo Baer «Kunsttherapie mit Kindern und Jugendlichen» und eines mit Gabriele Frick-Baer «Trauma» sind bereits ausgebucht. Ich hoffe, dass die weiteren ausgeschriebenen Seminare ebenfalls Gefallen finden werden.

Für das Jahr 2021 haben Pia Graber und ich uns entschlossen, dass wir unsere Arbeit nicht mehr weiterführen werden. Wir haben mit viel Freude und Engagement sechs Jahre lang die Weiterbildungen organisiert und begleitet. Es war uns immer ein Anliegen, mit den Seminaren, möglichst viele Bedürfnisse abzudecken. Die Weiterbildungen sind ein wichtiges Standbein unseres Verbandes. Nun ist es an der Zeit, die Arbeit neuen Kräften zu überlassen. Wir werden für das Jahr 2020 noch bis zum Schluss zuständig sein. Unserer Nachfolge wünschen wir viel Freude und Kreativität in ihrer Arbeit.

FORUM-Redaktion

Simone Riner, Annetta Neyenhuys, Sabina Sciarrone, Moni Dolge



2019 sind zwei FORUM-Fachzeitschriften erschienen. Die Ausgabe I/2019 zum Thema Lebensalter und II/2019 zu Kindheit in der Fremde. Wir konnten für das FORUM weitere interessante Autoren aus allen Fachbereichen der Kunsttherapie gewinnen sowie Fotografen,

die uns ihre aussagekräftigen Fotos wohlwollend und kostenlos zur Verfügung stellten. Tatkräftig unterstützt wurden wir zusätzlich von der Stiftung Battenberg und dem Vorstand des GPK. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz danken. Nur mit ihrer Unterstützung ist es uns gelungen, qualitativ gute Ausgaben zu produzieren.

Das positive Echo der Leserschaft auf unsere bisher herausgegebenen FORUM-Ausgaben gibt uns Bestätigung für die bisher geleistete Arbeit, macht uns stolz und motiviert uns auch, weiterhin so viel Zeit für das FORUM einzusetzen und dabei auf hohe Qualität zu setzen. Unsere Arbeit trägt zunehmend Früchte, was sich in einem immer grösser werdenden Netzwerk und steigenden Abonnenten-Zahlen des FORUM zeigt.

Z. Z. bearbeiten wir die Ausgabe I/2020 (Beziehungsgestaltung) abschliessend für den Druck, um sie im Mai zu versenden. Wir freuen uns darauf und wünschen bereits jetzt viel Freude damit.

QZ- und QS-Kommission für GPK-Titel

Dorette Schmid, Andreas C. Meier und Anna Ursprung



Das Jahr 2019 war ein buntes Jahr für die Qualifizierungs- und Qualitätssicherungskommission GPK.

Im Frühling feierten wir Jubiläum. 20 Jahre GPK-

Fachtitel. Wir trafen uns in der Havana Galerie, wo uns Beatrice Liaskowski von ihrem Schaffen erzählte und uns durch die aktuelle Ausstellung mit 20 zeitgenössischen Künstlerinnen aus Kuba und der Schweiz führte.

Danach spazierten wir zum Helvetia-Platz und später ins Labyrinth im Kasernenareal wo wir uns zu einer kleinen Street-

Performance zusammenfanden. Das war ein wunderbares Erlebnis und eine Möglichkeit, Kunsttherapie in der Öffentlichkeit zu zeigen aber auch uns unter Kunsttherapeuten ganz neu begegnen zu dürfen.

Aus dem Bildmaterial wollte die QSK-GPK einen kleinen Film zusammenstellen. Dazu kam es leider aus zeitlichen Gründen bis heute noch nicht. Ad acta gelegt ist die Idee jedoch noch nicht.

Im Herbst 2019 führten wir dann die alle zwei Jahre stattfindende Überprüfung der Fachtitelträger durch.

Aktuell zählen wir 42 reguläre und 36 pensionierte Fachtitelträger*innen.

Leider sind auch in diesem Jahr nur wenige neue Fachtitelträger hinzugekommen. Einige haben den Titel abgegeben. Dies geschah hauptsächlich dann, wenn Therapeuten sich bereits bei der OdA ARTECURA für die Fachtitel Lehrtherapie und Supervision überprüfen liessen.

Und schliesslich habe ich im Spätherbst 2019 meinen Rücktritt bekanntgegeben. Ich spürte schon länger die hohe, generelle Arbeitsbelastung. Nun kommt im neuen Jahr eine zusätzliche Aufgabe als Dozentin auf mich zu. Darum habe ich mich zu diesem Schritt entschlossen.

Es freut mich aber sehr, dass unterdessen meine Nachfolge feststeht. Anna Ursprung, welche bereits seit einigen Jahren in der Kommission tätig ist, wird sich als verantwortliche Ansprechperson der QSK GPK in den Vorstand einbinden. Diese Lösung begrüssen wir sehr, weil eine vorstandsnah Arbeit den Informationsfluss und die Zusammenarbeit stark vereinfacht. Ich danke Anna sehr für Ihre Bereitschaft sich für die Kommission und den GPK Fachtitel weiterhin zu engagieren.

Zusammen mit mir, wird auch Andreas C. Meier sich aus der QSK-GPK zurückziehen. Wir beide stehen Anna aber gerne weiterhin im Hintergrund zur Seite. Auch bei dir Andreas möchte ich mich herzlich für deine ruhige Art und dein grosses Engagement bedanken. Ich schaue auf eine sehr schöne Zeit mit euch beiden zurück. Wir konnten die Arbeit immer wunderbar mit persönlichen Geschichten verknüpfen. Und auch wenn mir der Abschied nicht ganz leichtfällt, so freue ich mich, zwar zwei Arbeitskollegen zu verlieren, dafür aber zwei Freunde dazuzugewinnen. Danke!

Sektion selbständig Erwerbende

Cornelia Bernheim



Unsere letzte Fachgruppentagung fand am Samstag, 18. Januar 2020, in Arbon bei Verena Niggli im Kirchgemeindehaus statt.

Elvira Schmed hat die Tagung zum letzten Mal geleitet und übergab mir den Stab der Sektionsleiterin weiter. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank, dir liebe Elvira, für deine engagierte Arbeit!

Über die Aktualitäten im Vorstand informierte uns Sabine Böni und sammelte Rückmeldungen zum neuen Erscheinungsbild unserer Fachzeitschrift «Forum». Mehrstimmig sind wir alle sehr dankbar für diese wertvolle Zeitschrift im Papierformat.

Verena vermittelte ihr vielfältiges Wissen und ihre Kenntnisse bei der Farbanwendung im Zusammenhang mit Architektur, Design und Mode und machte uns einmal mehr bewusst, wie essentiell wichtig die Farben in unserem Leben sind.

Wir bekamen Farbpigmente zum Experimentieren und verglichen die unmittelbare

Wirkung von ROT und BLAU. Danach folgte ein geschichtlicher Abriss.

Beim ausgiebigen Mittagessen in der Altstadt wurde der kollegiale Austausch rege benutzt.

Das nächste Treffen der Sektion Selbständigerwerbenden findet am 24. Januar 2021 in Frauenfeld statt. Bergit Fischer gestaltet einen Fachinput zum Thema «Therapeutische Tonarbeit» in Theorie und mit Praxis von intuitiver Gestaltung mit Tonerde.

Für mehr Informationen / Anmeldungen bitte per Mail an info@mailrain.ch

Sektion LDM

Elena Nicolay, Conny Fenner



Tagungen:

7. September 2019
Malatelier E. Nicolay, Chur

1. Februar 2020
Kunst - Atelier U. Bucher,
Kulmerau

Tagung 7. September 2019

Leitung: Elena Nicolay

Tagung zum Thema «Malen mit kleinen Kindern». Zwei Fallbeispiele aus der Praxis, deren Entwicklung anhand von Skizzen, Bildern und Vergleiche mit theoretischem Hintergrund. Erfahrungsaustausch, Reflexion. Wir begrüßen ein neues Sektionsmitglied. Die erste Studentin des Bildungsinstitutes LDM. Toll! Es folgen verschiedene Traktanden.

Tagung 1. Februar 2020

Leitung: Ursula Bucher / Bettina Hodel / Conny Fenner

Ursula Bucher und Bettina Hodel, beides Sektionsmitglieder, berichten als Kunstschaffende der Bildhauerei, aus der Sicht der Begleitenden und der Bildhauenden. Neben anregenden Informationen zur Bildhauerei erleben wir live deren Annäherung. Nach einem anregenden Austausch

folgen die Traktanden und aktuelle Themen aus der Praxis.

Nächste Tagung: 12. September 2020 in Aarau. Die Themen sind in Bearbeitung.

Sektion HKM

Ursula Riner



Leider konnten im 2019 erneut keine Sektionsaktivitäten durchgeführt werden, weil sich niemand auf die diversen Aufrufe in den vergangenen zwei Jahre für die Mitarbeit in der Sektionsleitung gemeldet hat. Trotzdem besteht der Wunsch, die Sektion zu erhalten. Damit das möglich ist, suchen wir dringend zwei interessierte Mitglieder, welche bereit sind, die Sektionsleitung per sofort oder nach Vereinbarung zu übernehmen. Interessierte melden sich bitte bei Ursula Riner:

riner_ursula@bluewin.ch.

Sektion Kunsttherapie mit Integralelem Ansatz

Rosa Hulliger



Was während unseren «Stammtischtreffen» so geht:

Regel Austausch über unser Befinden und unsere beruflichen Tätigkeiten.

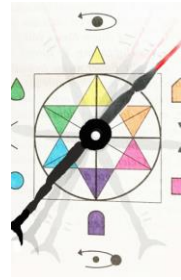
Die Treffen sind sehr bereichernd und spannend. Es lohnt sich dran zu bleiben und auszutauschen! Uns kennenlernen und voneinander lernen, das macht Freude!

Sektionsleitung: gerade kann es sich keine im Alleingang vorstellen, z. Z. halte ich, Rosa Hulliger die Fäden zusammen.

Unser März-Treffen ist aus aktuellem Anlass gestrichen.

Sektion apk-Kompass

Andrea Alexandra Günter, Hetty Rapeaud



An der Jahrestagung vom 30. März 2019 nahmen vierzehn Mitglieder teil.

Die Mitglieder setzten sich mit der aktuellen Bildungspolitik auseinander zu welcher u.a. Jolanda Baldachin als Mitglied des GPK und neuerdings

auch als Vertretung des GPK in der Oda ARTECURA über aktuelle Themen informierte. Für die Weiterbildung für das Jahr 2020 konnten Monika Dolge und Diana Mathis gewonnen werden, welche diese auf Wunsch der Mitglieder zur Praxis mit dem Prozess-OrientierungsModell von Roger Verdun und Magdalena Fäh gestalten.

Die Jahrestagung 2020 wurde am 29. Februar 2020 durchgeführt.

Am Nachmittag fand die Weiterbildung zur Einführung des neuen Projekts mit dem Pilot «GPK-Networking-Programm» von Jolanda Baldachin statt. Im ersten Teil wurde die Plattform vorgestellt, welche GPK-Supervisor*innen, Lehrtherapeut*innen, Mentor*innen und Berater*innen zum Zwecke der Information über ihre speziellen Kenntnisse und um sich untereinander zu vernetzen zur Verfügung steht. Im zweiten Teil wurde eine Standortbestimmung durchgeführt – «erfolgreich werden, erfolgreich sein», die Devise. Es wurden verschiedene Methoden zur Standortbestimmung vorgestellt, die dazu dienen, sich als Kunsttherapeut*innen mit der Karriereplanung des Berufes auseinanderzusetzen. Herzlichen Dank an Jolanda Baldachin!

Aarburg, im April 2020